

Freie Sportvereinigung Hohenkirchen 1946 e.V.

Abteilung LEICHTATHLETIK

J a h r e s b e r i c h t 1 9 9 4

Espenau, 31.12.1994
1994_Rückblick.doc

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

auch 1994 schlossen die Leichtathleten mit einer überaus erfolgreichen Saison ab.

| | |
|--|---------|
| Trainingstage: | 67 |
| Wettkämpfe (Beteiligung FSV-Athleten): | 48 |
| Siege Kreissportfest: | 3 |
| Kreistitel: | 32 |
| Bezirkstitel: | 4 |
| Platzierungen Bezirks-Bestenliste: | 87 |
| Platzierungen Hessische Bestenliste: | 28 |
| Platzierungen Deutsche Bestenliste: | 2 |
| Teilnahme an Deutschen Meisterschaften: | 3 |
| Berufung Hessischer Nachwuchskader: | 1 |
| FSV Athleten halten folgende Kreisrekorde: | rund 70 |
| neue Kreisrekorde 1994: | 18 |
| Abnahme Deutsches Sportabzeichen: | 23 |
| Ehrungen durch Sportorganisationen: | 1 |

Leichtathletin des Jahres 1993:

Yvonne Zuschlag

In der abgelaufenen Wettkampfsaison nahmen rund 45 Schülerinnen, Schüler und Jugendliche am Trainings- und Wettkampfbetrieb in der Leichtathletik teil.

Mit der Abnahme von **23 Deutschen Sportabzeichen** gaben wir dem **Breitensport** in unserer Abteilung wesentliche Impulse und sind auch in diesem Bereich weiterhin bezüglich der Anzahl von Abnahmen im Sportkreis HOFGEISMAR führend.

Anlässlich des Kreistages des LA-Kreises HOFGEISMAR erhielt **Sabine Hirsch** für ihre Verdienste in die Nachwuchsarbeit in der Hessischen Leichtathletik die **Bronzene Ehrennadel des Hessischen Leichtathletikverbandes**.

Beim **Kreissportfest in HELMARSHAUSEN** wurden **Katrin Stang, Oliver Mohr** und **Tobias Schäfer** zu strahlenden Siegern gekürt. An den sonntäglichen Jedermannwettkämpfen beteiligten wir uns mit **drei Mannschaften**.

1994 war für uns die **erfolgreichste Wettkampfsaison seit Jahren**. Auf breiter Basis purzelten Rekorde und erfolgten Platzierungen in den Jahresbestenlisten des Fachverbandes.

Die Beschickung von **48 Wettkämpfen** mit zahlreichen Erfolgen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene bedeutete neben der Trainingsarbeit auch für die Organisation, Wettkampfbetreuung, Datenbearbeitung und Pressearbeit einen enormen Zeit- und Arbeitsaufwand zum Wohle unserer Jugendarbeit.

Da **Erik Hessenmüller** seit Jahresmitte aus beruflichen Gründen nur noch sporadisch zur Verfügung stand, lastete **die Masse der Spartenarbeit** auf dem **Spartenleiter und seiner Tochter Sabine Hirsch** sowie einer **Vielzahl engagierter Eltern**, die vorbildliche Unterstützung zum Gelingen unserer Spartenarbeit boten.

Neben den zahlreichen sportlichen Erfolgen sind **folgende Initiativen der Sparte Leichtathletik hervorzuheben:**

- | | | |
|---|-----------------|--|
| * | 08. -15.01.1994 | Skifreizeit in SCHÖNAU/By |
| * | 23.02.1994 | Sportlerehrung Leichtathletik |
| * | 01.05.1994 | Bahneröffnungswettkämpfe in der Leichtathletik |
| * | 14.05.1994 | Org. Kreismeisterschaften in IMMENHAUSEN |

„**Leichtathletik als Mannschaftssport**“ war auch 1994 unsere Devise. So trugen unsere Aktiven zu den zahlreichen **Mannschafts- und Staffelerfolgen** der LG REINHARDSWALD erheblich bei.

Die D-Schülerinnen der LG R mit **Anna-Barbara Janzen** (W 9), **Dana Köhler** (W 9) und **Katrin Stang** (W 8) eroberten sich in Nordhessen den **1. Platz im Mannschaftsdreikampf**.

Tobias Schäfer (M 8) schob sich im Bezirk Kassel in allen Disziplinen auf den 2. Platz. Dank seiner Ausgeglichenheit landete er im Dreikampf in Hessen auf dem 8. Rang.

Auf breiter Basis eilten unsere B-Schüler von Erfolg zu Erfolg. **Tim Reitz** (M 12), der schnellste HESSE über 1000 m, wurde auch Bezirksmeister im Diskuswurf und entwickelt sich kontinuierlich zu einem großen Mehrkampftalent.

Weiterhin werden **Oliver Mohr** (M 12), der beste Speerwerfer Nordhessens, ein beweglicher, talentierter Sprinter und Springer sowie der pfeilschnelle **Alexander Janzen** (M 12) und der an Ausdauer gewinnende **Carsten Schein** (M 12) in 1995 mit zu einer auf Bezirks- und Landesebene kaum zu bezwingende Mehrkampfmannschaft beitragen.

Unsere B-Schüler hatten wesentlichen Anteil am 5. Platz der LG R beim Hessischen Endkampf um die Deutsche-Schüler-Mannschaftsmeisterschaft in Flieden.

Bei den B-Schülerinnen platzierte sich die unermüdliche **Daniela Ruhe** (W 13) mehrfach in der Bezirksbestenliste. Sie mausert sich immer stärker von einer vielseitigen Mehrkämpferin mit ausgezeichneten Sprungresultaten zu einer Größe auf der Langstrecke, wo sie große Zukunftsperspektiven aufzeigt.

Nadine Rhein (W 13) hatte aufgrund langwieriger Verletzung lediglich zu Jahresbeginn eine Chance, ihr großes Hürdentalent zu beweisen.

Bei den A-Schülerinnen behaupteten sich **Petra Block** (W 15) und **Eva Backhaus** (W 14) weiter in der Bezirksspitze.

Eva war in 9,8 sec erneut das **schnellste Mädchen Nordhessens** ihres Jahrganges und **Petra** gelang der **Sieg im Weitsprung bei den Bezirksmeisterschaften**. Mit der

4 x 75 m-Staffel der LG R erzielten beide den gleichen Erfolg.

- 3 -

Mit Sprüngen von 5,16 m (Petra Block), 4,99 m (Eva Backhaus) und 4,96 m (Kirsten Trapp) erzielten die drei jungen Damen **hervorragende Weitsprungresultate**.

Kirsten Trapp (W 16) bestach ferner einmal mehr im Sprint und trug zu dem 2. Platz auf Bezirksebene der schnellen B-Jugendstaffel der LG R-Mädchen über 4 x 100 m bei.

Im Bereich der weiblichen A-Jugend erzielte erneut **Yvonne Zuschlag** Resultate, denen große Anerkennung zu zollen sind.

Die 19jährige blieb in **Hessen zweitschnellste Läuferin über die schwere 400 m Hürdenstrecke** und vierte in tollen 2:24,85 min. über 800 m. Mit 63,66 sec schob sie sich über die Hürdendistanz auf **Rang 26 der Deutschen Jahresbestenliste**.

Noch stärker trat sie mit der 4 x 400 m-Staffel der LG Reinhardswald in Erscheinung. In 4:00,56 min. wurde das **Quartett Hessischer Jugendmeister** und liegt auf dem 1. Platz der Hessischen Rangliste und auf **Platz 12 der Deutschen Jahresbestenliste**.

Mit **Yvonne Zuschlag, Petra Block** und **Kirsten Trapp** erfüllten drei Aktive die Normen zur Teilnahme an den **Deutschen Jugendmeisterschaften in Ulm**. Alleine die Teilnahme blieb nachhaltig in Erinnerung der jungen Sportlerinnen.

Abschließend gilt mein besonderer Dank für das vergangene Wettkampfsjahr

- meine beiden **Co-Trainern Sabine Hirsch** und **Erik Hessenmüller** für ihr starkes Engagement für den Jugendsport in unserem Verein
- den engagierten Eltern für ihre Mitarbeit, insbesondere bei der Organisation unserer Veranstaltungen und Begleitung der Aktiven zu den zahlreichen Wettkämpfen
- den Freunden und Gönnern unserer Jugendarbeit insbesondere für die Preisausstattung der Bahneröffnungswettkämpfe
- den gemeindlichen Gremien für die Unterstützung anlässlich der Ehrungen unserer jungen Sportlerinnen und Sportler
- dem Vorstand der FSV HOHENKIRCHEN für die verständnisvolle Zusammenarbeit und breit gefächerte Unterstützung

(Dieter Hirsch)
Abteilungsleiter